

«зеленый»), туризм – относительно молодое, но достаточно перспективное направление современного туризма.

В Республике Беларусь сельский туризм находится на этапе своего зарождения, заинтересованность проявляется в основном со стороны турфирм, осознающих экономическую перспективность проекта. На сегодняшний день уже разрабатываются новые идеи и проекты, ведутся переговоры с иностранными партнерами.

Основными видами туризма в Беларуси могут стать транзитный и экологический туризм, которые неразрывно связаны с сельскохозяйственным производством. Идею сельского туризма можно рассматривать как непрофильную деятельность сельских жителей, фермеров и организаций в сфере агропромышленного производства, зачастую находящихся на грани банкротства. Но при всей привлекательности реализация этой идеи сельскими жителями и организациями в аграрной сфере связана с различного рода ограничениями: во-первых, нормативное регулирование общего характера; во-вторых, объективно существующие проблемы в реальной жизни.

Таким образом, сельский туризм – это свободная ниша в экономике нашей страны, и кем она будет занята – остается вопросом предпринимательской инициативы. Сельскохозяйственные организации и жители села в условиях реформирования аграрного сектора республики имеют все шансы стать основными производителями услуг и получателями дохода от реализации идеи сельского туризма, а Беларусь – приобрести имидж привлекательной туристической страны за рубежом.

FOLGEN DER TSCHERNOBYL KATASTROPHE FÜR WIRTSCHAFT, STAAT UND GESELLSCHAFT. DEMOGRAFISCHE UND SOZIALE AUSWIRKUNGEN DES REAKTORUNGSFALLS

*E.S. Sereditsch
Pinsker Niederlassung der Belorussischen Staatlichen
Ökonomischen Universität*

18 Jahre sind nach der atomaren Katastrophe in Tschernobyl vergangen. Allmählich entsteht ein Bild vom wahren Ausmaß der grössten Katastrophe. Das sind einige von Wissenschaftlern ermittelte Daten:

- die Zahl der Todesopfer liegt über 8000;
- 600 000 Menschen waren nach dem Unfall an den Aufräumarbeiten beteiligt. Feuerwehrleute, Soldaten, Reservisten, die unmittelbar am Reaktor eingesetzt waren, bekamen „ihre“ Lebenszeitdosis Radioaktivität trotz Schutzkleidung in weniger als dreieinhalb Minuten. Manche alterten innerhalb von Tagen zu Greisen, etwa 50000 Menschen werden arbeitsunfähig, Zahl der Invaliden habe sich seit 1991 verzehnfacht, die Selbstmordrate liegt bei 19%, das 20fache über dem Landesdurchschnitt.

Schilddrüsenkrebs bei den Kindern in Belarus sei um das 50fache gestiegen (61 % der krebserkrankten Kinder sind jünger als 10 Jahre), Herzerkrankungen um das 55 fache, Atemwegserkrankungen um das 29 fache.

Kleidung für 3 Tage und ihre persönliche Papiere sollten die Einwohner der Stadt Prinjat und Menschen von 73 Dörfern, die im Umkreis von 30 km um den Reaktor von Tschernobyl lagen, mitnehmen, als sie am 29. April 1986 evakuiert wurden. Im Juni 1986 folgte eine erneute Evakuierung aus einem von 113 Orten. Insgesamt sind etwa 400000 Menschen geflüchtet. Das hatte in Belarus auch tief greifende soziale Auswirkungen. Geblieben oder auch illegal wieder zurückgekehrt sind vor allem ältere Menschen, die ihre angestammten Dörfer nicht verlassen wollten. Auf der anderen Seite dominieren unter denen, die ihre Dörfer freiwillig verlassen haben, die jungen Familie mit Kindern. Die Abwanderung der Jungen kombiniert mit den negativen gesundheitlichen Effekten des Reaktorunfalls, hat die demografische Struktur in den verstrahlten Territorien negativ verändert. Die Zahl der Geburten sinkt, die relative Zahl der Sterbefälle steigt.

Das Fehlen junger Menschen belastet die gesamte soziale und wirtschaftliche Entwicklung der radioaktiv belasteten Gebiete. Es mangelt an Lehrern und Medizinern. Dadurch werden Infrastrukturleistungen wie Ausbildung und ärztliche Versorgung qualitativ schlechter. Firmen und Farmen müssen schliessen, weil sie keine Facharbeiter finden. Das führt wiederum dazu, dass sich noch mehr Familien zum Wegziehen. Es geht auch um erhebliche zusätzliche wirtschaftliche Probleme für unsere Republik, jährlich werden 18–20 % des Haushaltes für die Bewältigung der Folgen von Tschernobyl ausgegeben.

Heutzutage leben über 2 Millionen Menschen, unter ihnen 800000 Kinder, noch in immer verstrahlten Gebieten. Die freigesetzte Radioaktivität des zerstörten Reaktorblocks war 200 Mal größer als von Hiroshima und Nagasaki. Noch lange werden die Menschen mit den

ausgeschleuderten Spaltprodukten leben: Die Halbwertszeiten von Cäsium 137 und Strontium 90 betragen 30 und 29 Jahre. Bis die Hälfte des freigesetzten Plutoniums 239 zerfällt, vergehen sogar 24100 Jahre.

Etwa 600 Hügelgräber mit 15 000 Kubikmetern von radioaktivem Müll sind eine tickende Zeitbombe für das Grundwasser. Manche Wasserproben aus dem Fluß Pripjat weisen sogar nach 10 Jahren eine 10 000 mal höhere Strahlung auf, als vor der Katastrophe, erzählte Nikolaji Archipow, Leiter der internationalen Forschungen in der 30-km Zone.

Dezentrale Energieversorgung, Förderung regenerativer Energien und Energiesparmassnahmen sind die Alternativen für Atomenergie und damit die Voraussetzung dafür, eine neue Katastrophe zu verhindern.

SMALL BUSINESS: PROBLEMS OF FORMATION AND DEVELOPMENT

V.K. Sklyar

Bobruisk Branch of Belarusian State Economic University

Value of small business in market economy, is very great. Without small business the market economy is neither able to function, nor to develop. It's formation and development are basic problems of economic policy in condition of transferring from command economy to normal market economy. Therefore the overwhelming majority of advanced states in every possible way encourages activity of small business. But business is not only in it. Small business, operatively reacting the changes of the market situation, gives necessary flexibility to the market economy. The essential contribution makes small business to the formation of the competitive environment, that plays a very important role for our highly monopolized. We can't forget, that small enterprises influence very little and on ecological situation. The role of small business in realization of break on a number of the major directions of scientific progress is important. In our country this role is difficult for overestimating, meaning, the developed process of conversion. All these and many other properties of small business make its development an essential factor and a component of reforming of economy of Belarus.

To understand the necessity of small business more deeply and more in detail, certainly, it is necessary to consider the experience of leading foreign countries of small business development. Stimulating factor in the development of small business is a tax policy of the state. The essence of a tax policy